

Mensch und Recht

Festschrift für Eibe Riedel zum 70. Geburtstag

Am 26. Januar 2013 hat Eibe Riedel sein 70. Lebensjahr vollendet. Freilich kann

nicht und darf es von nicht so. Der Jurist hat sich ein erstaunliches Maß an Erfah-

ruung und Berufserfahrung gesammelt, die seine Umgebung auch und

Dirk Hanschel, Sebastian Graf Kielmansegg,

Uwe Kischel, Christian Koenig und

Ralph Alexander Lorz

Geburtsjahr 1942, geboren in Berlin, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn, wo er 1965 mit einer Arbeit zur „Kontrolle der Hinwendung zu englischen Rechtsystemen“ promoviert. Als Assistent bei Axel Hartmann habilitierte er sich 1969 in Kiel mit seiner bis heute viel beachteten Schrift „Theoretische Grundlagen des sozialen Rechts. Wirkungsweise und Begründung wirtschaftlicher und sozialer Menschenrechte mit exemplarischer Darstellung der Rechte auf Eigentum und Arbeit im sozialen Rechtsordnungen“.

Der erste Ruf führte Eibe Riedel sehr rasch nach Mainz, wo er von 1969 bis 1976 lehrte. 1976 folgte er einem Ruf nach Marburg und 1993 schließlich nach Münster, wo er bis zu seiner Emeritierung den Lehrstuhl für Deutsches und Ausländisches Recht, Völkerrecht und Europarecht innehatte. In diese Phase fällt

eine eigentliche Forschungs- und Lehrtätigkeit ein vielfältiges Engage-
ment und zahlreiche Veröffentlichungen, die sich auf alle drei Lehrstühle beziehen.

1997 wechselte er an die Universität Jena, wo er bis 2007 als Professor für Deutsches, Europäisches und Internationales Recht und von 2002 bis 2007 als Direktor des Instituts für Bioethik an der Universität Jena tätig war. Von 2007 bis 2010 war er das Institut für Rechtswissenschaften der Universität Bamberg und gestaltete es vom Jahr 1999 dann bis 2007 als Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Recht und von 2002 bis 2007 Bioethik der Universität Bamberg und Medizinethik an der Universität Regensburg. Von 2010 bis 2013 war er Vorstand des Geöffneten Rechtszentrums für Europa und Europaforum, wo er die öffentlich-rechtliche

Rechtsprechung und die öffentlich-rechtliche Rechtsprechung ausgewählten und weit geprägten

Duncker & Humblot · Berlin



Inhaltsverzeichnis

I. Der Schutz des Menschen im Völkerrecht

Ulrich Fastenrath

- Vom Rechte, das mit uns geboren ... Das Potential der Menschenrechte zur Revolution des Rechts 17

Hans-Joachim Cremer

- Fünf Thesen zur subjektiven Rechtsqualität völkerrechtlich gewährleisteter Menschenrechte 33

Bruno Simma and Diane A. Desierto

- Bridging the Public Interest Divide: Committee Assistance for Investor-Host State Compliance with the ICESCR 49

Jost Delbrück

- The Concept of "Standards" in International Law Revisited 65

Andrew Clapham

- Beyond the Triad of Sources: Introducing the Zebra and the Hybrid 73

Stephan Hobe

- Die internationale Schutzverantwortung (Responsibility to Protect) und die Maßnahmen des Sicherheitsrates gegenüber Libyen 81

Rudolf Bernhardt

- Nationale Gestaltungsmöglichkeiten bei dem Schutz und der Einschränkung international geschützter Menschenrechte 95

Stephen P. Marks

- On Human Nature and Human Rights 101

Eckart Klein

- Menschenrechtsinflation? 117

Heiner Bielefeldt

- Religionsfreiheit – „unteilbarer“ Bestandteil der universellen Menschenrechte .. 131

II. Der Schutz des Menschen in spezifischen internationalen Rechtsregimes

Nico Schrijver

- Approaching Fifty: The Future of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights 147

Jakob Schneider

- Demystifying the International Convention on the Protection of the Rights of All Migrant Workers and Members of Their Families: Why are States Reluctant to Ratify? 153

Jochen von Bernstorff

- „Land-Grabbing“: Die UN-Voluntary Guidelines on the Responsible Governance of Tenure als Menschenrechtsstandard 165

Christian Starck

- Architektonisches und archäologisches Kulturerbe in europa- und völkerrechtlicher Sicht 181

Michael Bothe

- Krieg und Frieden. Gedanken zu konkurrierenden Rechtsregimen im Völkerrecht, am Beispiel des Rechts bewaffneter Konflikte 191

Rüdiger Wolfrum

- The Prohibition of Discrimination in International Human Rights Treaties. The Development from an Accessory Norm to an Independent One? 209

III. Der Mensch und die rechtliche Ordnung seiner Umwelt

Ariranga G. Pillay

- Economic, Social and Cultural Rights and Climate Change 223

Adrian J. Bradbrook

- International Law and Renewable Energy: Filling the Void 235

Dirk Hanschel

- Die Institutionalisierung internationaler Verhandlungslösungen im Umweltvölkerrecht – Rio plus 20 und die Zukunft des internationalen Klimaregimes 253

IV. Der Mensch im Recht der wirtschaftlichen Regulierung

Christian Tietje

- Individualrechte im Menschenrechts- und Investitionsschutzbereich – Kohärenz von Staaten- und Unternehmensverantwortung? 271

<i>Ralph Alexander Lorz</i>	Internationaler Investitionsschutz und völkerrechtlicher Notstand	289
<i>Virginia Bras Gomes</i>	Discrimination, Mega Development and Conflict: The Insurmountable Triangle?	305
<i>Willajeanne F. McLean</i>	In Search of Linkages: Use of Trademark Law in Human Rights Discourse	317
<i>Rudolf Lüttichau Reimer</i>	A Forgotten German/Australian Lawyer	333
V. Mensch und Recht im Verfahren		
<i>Beate Rudolf</i>	Brighton Revisited – Zur Reform des Europäischen Menschenrechtsschutzsystems	331
<i>Michael Windfuhr</i>	Monitoring der Umsetzung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechten	351
<i>Thomas Giegerich</i>	The Holy See, a Former Somalian Prime Minister and a Confiscated Pissarro Painting: Recent U.S. Case Law on Foreign Sovereign Immunity	371
<i>Karin Oellers-Frahm</i>	State Immunity vs. Human Rights: Observations Concerning the Judgment of the ICJ in the <i>Jurisdictional Immunities of States Case (Germany v. Italy)</i>	389
<i>Andreas Zimmermann</i>	(Internationale) Strafverfolgung von Menschenrechtsverbrechen versus Friedenswahrung	401
<i>Armin von Bogdandy</i>	Ein Demokratiebegriff für internationale Gerichte	413
<i>Peter-Christian Müller-Graff</i>	„Nous ne coalisons pas des États, nous unissons des hommes“ – Variationen zu Jean Monnet	429
<i>Bernd Grzesick</i>	Demokratie und Parlamentarismus im europäischen Staatenverbund. Bedingungen, Umfang und rechtliche Bedeutung der politischen Rückkoppelung zwischen den deutschen Mitgliedern des Europäischen Parlaments und dem Bundestag	441

VI. Der Schutz des Menschen im nationalen Recht

<i>Friedhelm Hufen</i>	Menschenwürde: Vor die „Objektformel“ hat die Grundrechtsdogmatik die Bestimmung des Schutzbereichs gesetzt	459
<i>Wolf-Rüdiger Schenke</i>	Der Schutzbereich des Art. 8 GG	473
<i>Jochen Taupitz</i>	Menschenwürde von Embryonen: Das Patentrecht als Instrument der Fortentwicklung europäischen Primärrechts?	505
<i>Sebastian Graf von Kielmansegg</i>	Autonomie im Experiment. Einwilligung, Widerrufsrecht und Datenschutz bei klinischen Prüfungen	521
<i>Hans-Werner Laubinger</i>	Kinderlärm – kein Grund zur Klage? Die Privilegierung des Kinderlärms durch das Immissionsschutzrecht	535
<i>Young Ho Kwon</i>	An Introduction to Korean Constitutional Law. The Legal System with a Special Reference to Constitutional Law in Korea	561
<i>Ii Hwan Kim</i>	A Comparative Study on the Authority and Status of Personal Information Protection Agencies	571
<i>Seong-woo Ji</i>	South Korea's Media Act in the Era of Multimedia. Overview and Prospects	585
<i>Wan-Hee Lee</i>	Twist the Cup and the Lip: A National Perspective on Human Rights and Development	597
<i>Angel R. Oquendo</i>	Von der Traufe zurück in den Regen	613
<i>Uwe Kischel</i>	Der menschliche Faktor: Der Mythos der Jury im common law	631

VII. Der Mensch als Gestalter des Rechts

Christian Koenig

- „Standards“ wider die Verhexung von Recht und Regulierung mit den Mitteln der Sprache – Erfahrungssätze der Riedelianer 645

Martin Will

- John Lockes Second Treatise of Government als Prolegomenon des internationalen Menschenrechtsschutzes? 657

Greg Taylor

- Rudolf Leberecht Reimer – A Forgotten German/Australian Lawyer 675

Mark Weston Janis and Philip Brereton Janis

- Sharing Legal Education Between Germany and America 689

- Autorenverzeichnis 695